
ABBAU DER VERSCHULDUNG

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung 2011 der Stadt Altstätten (allgemeiner Haushalt, ohne Technische Betriebe Altstätten) sieht Aufwendungen von 70,370 Mio. Franken und Einnahmen von 70,103 Mio. Franken vor. Daraus ergibt sich ein Aufwandüberschuss von 267'000 Franken, der aus dem Eigenkapital von 1,615 Mio. Franken gedeckt werden kann.

Die deutliche Reduktion auf der Aufwand- und Ertragsseite gegenüber dem Voranschlag 2010 ist darauf zurückzuführen, dass die Technischen Betriebe Altstätten erstmals eine eigene Rechnung im Sinne eines unselbständigen öffentlich-rechtlichen Gemeindeunternehmens führen.

Der Stadtrat beantragt der Bürgerversammlung vom 25. November 2010 für das Jahr 2011 einen gleich bleibenden Steuerfuss von 153 %, einen gleichbleibenden Grundsteueransatz von 0,8 % sowie eine Feuerwehrabgabe von 13 % der einfachen Steuer, maximal 350 Franken.

Laufende Rechnung Allgemeiner Haushalt

Im Bereich Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung ergeben sich Nettoaufwendungen von 2,694 Mio. Franken. Gegenüber dem Voranschlag 2010 resultieren Mehraufwendungen von Fr. 110'000. Sie sind im Wesentlichen bedingt durch Mindererträge durch intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten.

Die Feuerwehrabgabe bleibt unverändert bei 13 % der einfachen Steuer bzw. Fr. 350 als Höchstbetrag.

Der Steuerbedarf aller Schulen steigt um 1,247 Mio. Franken auf 24,217 Mio. Franken. Sie setzen in erster Linie die Vorgaben des Kantons um.

Der Sonderlastenausgleichsbeitrag Schulen des Kantons erhöht sich von 1,086 Mio. Franken im Jahr 2010 um Fr. 397'000 auf 1,483 Mio. Franken. Die Nettomehrbelastung aus dem Finanzbedarf der Schulen beträgt somit für 2011 Fr. 850'000. Die Schulen benötigen netto 136 Steuerprozent.

In der Kontogruppe Kultur, Freizeit betragen die Nettoaufwendungen 1,803 Mio. Franken. Gegenüber 2010 ergeben sich Mehraufwendungen von Fr. 270'000. Begründet werden diese im Wesentlichen durch den Betrieb und Unterhalt der Sportanlagen (veraltete Anlage Hallenbad), durch die Unterstützung von einmaligen kulturellen Anlässen und Projekten, durch einen Beitrag an die Rheintaler Kulturstiftung sowie durch mehr Beiträge an Restaurierungen.

Die Gesundheit belastet die Laufende Rechnung 2011 mit netto Fr. 728'000, was gegenüber dem Voranschlag 2010 Mehraufwendungen von Fr. 497'000 bedeuten. Insbesondere die Kostenbeteiligung an der neuen Pflegefinanzierung löst diese Mehrausgaben aus.

In der Kontogruppe Soziale Wohlfahrt steigen die Nettoaufwendungen um Fr. 102'000 auf 3,552 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2010, wobei die Aufwendungen für die Sozialhilfe stabil bleiben.

Die Nettoaufwendungen im Bereich Verkehr von 3,786 Mio. Franken sind um Fr. 138'000 höher als im Voranschlag 2010. Die Nettoaufwendungen für die Staatsstrassen bleiben auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr, für die Gemeindestrassen steigen die Nettoaufwendungen um Fr. 137'000.

Für die Umwelt und die Raumordnung sind netto 1,167 Mio. Franken budgetiert. Gegenüber dem Voranschlag 2010 ergeben sich Minderaufwendungen von Fr. 69'000.

Die Volkswirtschaft belastet die Laufende Rechnung 2011 mit Fr. 644'000, was gegenüber 2010 Mehraufwendungen von Fr. 39'000 bedeutet. Die Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk wird wie auch das Wasserwerk und die Gemeinschaftsantennenanlage neu in der Rechnung der Technischen Betriebe Altstätten geführt.

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern für das Jahr 2011 erwartet die Stadt Mehreinnahmen von 1,836 Mio. Franken. Die Grundsteuern sollen auf 0,8 % belassen werden.

Die Wirtschaft erholte sich relativ schnell von der Wirtschaftskrise. So werden Gewinn- und Kapitalsteuern von 4 Mio. Franken erwartet, was gegenüber dem Voranschlag 2010 Mehreinnahmen von 1,45 Mio. Franken bedeutet. Mindererträge von je Fr. 50'000 sind bei den Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern sowie von Fr. 80'000 bei den Quellensteuern natürlicher Personen budgetiert.

Den budgetierten Mehrerträgen bei den Steuern stehen Mindererträge beim Finanzausgleich von Fr. 231'000 gegenüber.

An ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen der allgemeinen Verwaltung sind 3,5 Mio. Franken und für die Spezialfinanzierungen von Fr. 220'000 vorgesehen. Die Zusatzabschreibungen aus realisierten Buchgewinnen für Grundstückverkäufe des Finanzvermögens der allgemeinen Verwaltung sind mit 7 Mio. Franken budgetiert. Direktabschreibungen von 1,1 Mio. Franken sind für die Spezialfinanzierung vorgesehen.

Die budgetierten zusätzlichen Abschreibungen von 7 Mio. Franken aus Buchgewinnen des Finanzvermögens werden nur vorgenommen, wenn diese im Rechnungsjahr 2011 auch realisiert werden. Diese Entschuldung entspricht den finanzstrategischen Zielen des Stadtrats.

Der Stadtrat beantragt der Bürgerversammlung einen gleichbleibenden Steuerfuss von 153 %.

Es wird angenommen, dass 2011 ein Steuerprozent Fr. 167'000 (+ Fr. 12'000) ausmacht, was bei 153 Steuerprozenten Einkommens- und Vermögenssteuern von 25,551 Mio. Franken ergeben dürfte.

Investitionsrechnung (allgemeiner Haushalt)

Die Investitionsrechnung der Stadt Altstätten (allgemeiner Haushalt) sieht Bruttoinvestitionen von 8,010 Mio. Franken und Einnahmen von 2,122 Mio. Franken vor.

Die Nettoinvestitionen betragen 5,888 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 192,8 %.

Für 11 neue Investitionsprojekte der Stadt Altstätten (allgemeiner Haushalt) werden der Bürgerversammlung vom 25. November 2010 Kredite von 2,482 Mio. Franken unterbreitet. Dabei handelt es sich um folgende Projekte:

- EDV-Infrastrukturerneuerung	Fr. 140'000
- Rutschbahn in der Freibadanlage GESA	Fr. 170'000
- Flutlichtanlage Sportplatz Grüntal	Fr. 140'000
- Fussgängerübergang Churerstrasse / Verlegung Lichtsignalanlage	Fr. 70'000
- Strassenentwässerung Ruppenstrasse	Fr. 667'000
- Sanierung der Strassenstützmauer Bleiche-Hofstatt	Fr. 180'000
- Sanierung und Entwässerung Transportstrasse	Fr. 470'000
- Ausbau Strasse Bürglen-Wart und Strassenverlängerung Weid-Obere Dameshäuser	Fr. 345'000
- Einführung von Tempo-30-Zonen	Fr. 100'000
- Widenbach / Planung Sanierung Sperren Verlegestrecke	Fr. 50'000
- Naturgefahrenkarte / Massnahmenplanung	Fr. 150'000

Für die Spezialfinanzierungen (allgemeiner Haushalt) werden der Bürgerversammlung vom 25. November 2010 Kredite von 1,618 Mio. Franken für folgende sieben Projekte unterbreitet:

- Unbeheizter Unterstand beim Werkhof für die Feuerwehr	Fr. 223'000
- Neuanschaffung Mannschaftstransporter für die Feuerwehr	Fr. 120'000
- Gesamtkonzept Alters- und Betreuungsheim Forst	Fr. 300'000
- Ausbau ARA: Planung neue Ableitung zum Rheintaler Binnenkanal	Fr. 60'000
- Meteorwasserleitung Rorschacherstrasse	Fr. 160'000
- Kanal Kirlen	Fr. 505'000
- Ausbau ARA: Planung Schlammbehandlung	Fr. 250'000

Technische Betriebe

Erstmals werden die Technischen Betriebe als eigene Rechnung geführt. Der Voranschlag der Laufenden Rechnung 2011 der Technische Betriebe Altstätten sieht Aufwendungen von 13,08 Mio. Franken und Einnahmen von 13,824 Mio. Franken vor. Daraus ergibt sich ein Ertragsüberschuss von 744'020 Franken.

Die Investitionsrechnung der Technischen Betriebe sieht Bruttoinvestitionen von 3,8 Mio. Franken und Einnahmen von 0,79 Mio. Franken vor. Die Nettoinvestitionen betragen 3,01 Mio. Franken.

Für 10 neue Investitionsprojekte der Technischen Betriebe werden der Bürgerversammlung vom 25. November 2010 Kredite von 3,411 Mio. Franken unterbreitet. Dabei handelt es sich um folgende Projekte:

Elektrizitätswerk

- | | |
|--|--------------|
| - Niederspannungsnetz Konradstrasse und Flurstrasse, Abschnitt Nordstrasse bis Schöntalstrasse | Fr. 120'000 |
| - Niederspannungsnetz Römerweg, Neuweg und Schöntalstrasse 6+8ab | Fr. 115'000 |
| - Werkhof Übernahme Büroräumlichkeiten, Wohnungen und Reserveland | Fr.1'508'000 |
| - Werkhof Neubau unbeheizter Unterstand durch die Technischen Betriebe | Fr. 663'000 |

Wasserwerk

- | | |
|---|-------------|
| - Erneuerung Wasserleitung Rorschacherstrasse, Abschnitt Eisenackerstrasse bis Kesselbach | Fr. 110'000 |
| - Erneuerung Wasserleitung Rundstrasse | Fr. 135'000 |
| - Erneuerung Wasserleitung Kirlenstrasse, Abschnitt SBB bis Bleichemülistrasse 4 | Fr. 300'000 |
| - Erneuerung Wasserleitung Konradstrasse und Flurstrasse, Abschnitt Nordstrasse bis Schöntalstrasse | Fr. 190'000 |
| - Erneuerung Wasserleitung Flurstrasse, Abschnitt Schöntalstrasse bis St. Antonstrasse | Fr. 120'000 |
| - Erneuerung Wasserleitung Pfluggasse und Engulgasse bis Webergasse | Fr. 150'000 |

Investitionsplanung Infrastrukturanlagen Freihof-Rathaus

Sämtliche möglichen Investitionen im Zusammenhang mit den Infrastrukturanlagen Freihof-Rathaus sind in der Investitionsrechnung 2011 respektive Investitionsplanung 2011 bis 2015 nicht enthalten. Die Bürgerschaft entscheidet am 28. November 2010 über den Baukredit an der Urne.